

15

Beglaubigte-Abschrift

der Oberstaatsanwalt

Hannover, den 20. J u n i 1949.

2 Ks 26/48

(eingegangen am 20.6.1949
gez. Schultz, JS.)

*Dem Angeklagten zugesandt An
am 23.6.49*

die S t r a f k a m m e r
in H a n n o v e r

Revisionsanträge und Revisionsbegründung.

Mit der am 4. Mai 1949 eingelegten und dort am 5. Mai 1949 eingegangenen Revision wird das Urteil des Schwurgerichtes in Hannover vom 3. Mai 1949 insoweit angefochten, als der Angeklagte freigesprochen worden ist.

Es wird beantragt,
das Urteil in dem angefochtenen Umfang mit den zugrundeliegenden Feststellungen aufzuheben und die Sache zur anderweiten Verhandlung und Entscheidung an das Schwurgericht in Hannover zurückzuverweisen.

Gerügt wird die Verletzung materiellen Rechts durch Nichtanwendung des Art. II, 1c des Kontrollratsgesetzes Nr. 10, der §§ 223, 223a, 239, 47, 73, 74 StGB. sowie der §§ 1 ff. der VO. zur Beseitigung nationalsozialistischer Eingriffe in die Strafrechtspflege vom 23.5.1947.

gez. Krause
Für die Richtigkeit der begl. Abschrift
[Signature] Justizangestellte